

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Interdisziplinärer hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb: „Neubau Heinrich-Kromer-Schule mit Zweifeldhalle“, Frankfurt am Main, Niederursel

OJ S 226/2024 20/11/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main | Der Magistrat | Amt für Bau und Immobilien

E-Mail: marieke.brehm@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Interdisziplinärer hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb: „Neubau Heinrich-Kromer-Schule mit Zweifeldhalle“, Frankfurt am Main, Niederursel

Beschreibung: Der Wettbewerb wird als nichtoffener, anonymer, einstufiger und interdisziplinärer hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb gemäß den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) durchgeführt. Nach Abschluss des Wettbewerbs wird ein Verhandlungsverfahren mit den Preisträger:innen gem. § 14 Abs.4. Nr. 8 VgV in Verbindung mit § 17 VgV durchgeführt. | Die Auslobung hat der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit den Richtlinien bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer 09/2024 RPW 2013 registriert. |

Einsendeschluss Bewerbungen 19.12.2024 | Ausgabe der Unterlagen 28.01.2025 | Digitales Kolloquium 14.02.2025 | Abgabe der Wettbewerbsarbeiten 17.04.2025 | Abgabe der Modelle 05.05.2025 | Preigerichtssitzung 11. und 12.06.2025 | Ausstellungseröffnung: nachfolgend
Kennung des Verfahrens: 1cc008f1-4bbe-4a77-88df-bf15570149b4

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Niederurseler Landstraße 60

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60439

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Gesamtanzahl der Teilnehmenden ist auf 20 einschließlich 6 vorausgewählter Bewerbungsgemeinschaften begrenzt. | Der Wettbewerb richtet sich an

Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen. Die Federführung liegt bei den Architekt:innen. Teilnahmeberechtigt sind Bergergemeinschaften aus jeweils mindestens einem / einer Architekt:in und mindestens einem / einer Landschaftsarchitekt:in, Bewerber:innen, die über beide genannten Berufsqualifikationen verfügen sowie ein:e Architekt:in mit Landschaftsarchitekt:in als Nachunternehmer:in. Nachstehende Anforderungen an die Berufszulassung an natürliche bzw. juristische Personen sind von den Teilnehmenden zu erfüllen: natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in / Landschaftsarchitekt:in berechtigt sind und gemäß EG-Richtlinien (Europäischen Gemeinschaft) in der Bundesrepublik Deutschland tätig werden können. juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf einschlägige Planungsleistungen ausgerichtet ist und ein:e bevollmächtigte:r Vertreter:in und der:die Verfasser:in der Planungsleistungen die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt. Bei Bergergemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; es ist ein:e bevollmächtigte:r Vertreter:in zu benennen. Mitglieder von Bergergemeinschaften sowie Mitarbeiter:innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge. | Die Hinzuziehung von Fachplaner:innen wird empfohlen. Die Fachplaner:innen unterliegen nicht den v. g. Teilnahmebedingungen. Die Fachplanungen werden parallel zum Wettbewerbsverfahren in separaten VgV-Verfahren vergeben. | Alle Teilnehmenden haben ihre Teilnahmeberechtigung sorgfältig zu prüfen. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung. Bei Zweifeln über die Teilnahmeberechtigung wird eine Rücksprache mit der Architektenkammer empfohlen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV- Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - Deutsch

RPW 2013-Richtlinie für Planungswettbewerbe - Deutsch

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Interdisziplinärer hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb: „Neubau Heinrich-Kromer-Schule mit Zweifeldhalle“, Frankfurt am Main, Niederursel

Beschreibung: Die Einwohnerzahl der Stadt Frankfurt am Main wird voraussichtlich von 775.000 bis 2040 auf rund 830.000 steigen. Mit diesem Zuwachs vergrößert sich auch der Versorgungsauftrag der Stadt für die Bewohner:innen – ebenfalls im Bereich Bildung. Das bedeutet, es werden größere Kapazitäten an Schulen benötigt, um einen Betreuungsplatz für jedes Grundschulkind gewährleisten zu können. Neben den wachsenden Kapazitäten sollen ebenfalls die Qualitäten der Schulbildung nach heutigen pädagogischen Maßstäben gesichert werden. Im nördlichen Stadtteil Niederursel an der Niederurseler Landstraße 60 liegt die Heinrich-Kromer-Schule. Die Grundschule soll zukünftig 5-zügig werden und somit 20 Klassen aufnehmen können. Momentan besteht sie aus fünf verschiedenen Bestandsgebäuden, welche zu unterschiedlichen Zeitabschnitten additiv ergänzt wurden. In ihnen sind die Klassenräume, die Sonderklassen, die Verwaltung, eine Ein-Feld-Sporthalle und eine Schulhausverwalterwohnung mit den dazugehörigen Nebenräumen untergebracht. Zusammen bilden sie ein Ensemble mit dorfplatzähnlichem Charakter, das von einer vielseitigen Schulhoflandschaft mit Großbaumbestand, Spiel- und Sportbereichen sowie einer

Freilichtbühne umgeben ist. Nach heutigen inklusiven Maßstäben weisen alle Gebäude jedoch Probleme in der Barrierefreiheit auf, welche bei einem Bestandserhalt gelöst werden müssen. Ziel des Wettbewerbes ist es, die qualitativen Anforderungen des „Planungsrahmens Grundschulen Frankfurt am Main 2018“ mit dessen pädagogischen Grundannahmen in der Heinrich-Kromer-Schule zu implementieren. Diese umfassen die Themenbereiche Vielfalt, Inklusion, Zukunftsweisender Lernort, Gemeinschaft, Bewegung und Schaffung eines lebendigen Ortes im Quartier. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, plant die Stadt Frankfurt einen Neubau mit ggf. Teilerhalt des Bestandes inkl. Bau einer Zweifeldspthalle. Für den Bau der Grundschule inkl. Sporthalle sind die Nettoherstellungskosten (KG 300 und 400) mit ca. 26,0 Mio. € und die Freianlagen (KG 500) mit ca. 1,6 Mio. € veranschlagt. Mit dem Verfahren eines Realisierungswettbewerbs soll auf der Grundlage der Wettbewerbsergebnisse die sowohl beste architektonische als auch funktionale und wirtschaftliche Lösung für die zu realisierenden Maßnahmen gefunden werden.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Niederurseler Landstraße 60

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60439

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegenden Aufgaben realisiert werden, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts eine:n der Preisträger:innen mindestens mit den Leistungsphasen 1-5 und optional und ggf. in Stufen mit den Leistungsphasen 6 - 9 nach § 34 Anlage 10 Nr. 10.1 HOAI 2021 konkretisiert und ergänzt durch das Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main und nach § 39 HOAI 2021 i.V.m. Anlage 11 Nr. 11.1 HOAI 2021 zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des Planungsvorhabens durch die Ausloberin gesichert ist. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Werden nur Bauabschnitte ausgeführt, so erfolgt die Anrechnung in angemessenem Verhältnis nach den Parametern der HOAI 2021. Die Beauftragung der Leistungen erfolgt als Gesamtleistung für die Objektplanungen Gebäude und In-nenräume und Freianlagen. Im Auftragsfall ist bei einer Bewerbungs-/Bietergemeinschaft die Leistung als ARGE anzubieten.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in bzw. Landschaftsarchitekt:in

durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als 2 Jahre ist vorzulegen. (Stichtag ist der 18.11.2022)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Architektur im eigenen Büro (mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI 2021) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 7,5 Mio. € netto (in den Kostengruppen 300 und 400), letzte erbrachte Leistungsphase nach dem 01.01.2014, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form eines Referenzblattes (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen ist.). Nachweis der verantwortlichen Objektplanung Freianlagen im eigenen Büro (mind. Leistungsphasen 2, 3 und 5 nach § 39 HOAI 2021) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 500.000 € netto (in der Kostengruppe 500), letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen nach dem 01.01.2014, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form eines Referenzblattes (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen ist.).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Berufshaftpflicht Architekt:in: Gefordert wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, 3,0 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden sowie 1,0 Mio. EUR Umweltschäden. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung zu führen. Sofern die bestehende Berufshaftpflichtversicherung nur mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt, ist zusätzlich eine Eigenerklärung, diese Versicherung im Falle einer Beauftragung auf die geforderten Mindestdeckungssummen zu erhöhen, beizufügen. Im Verhandlungsverfahren ist von den Preisträger:innen, die nicht bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügen, zum Nachweis ihrer Eignung für die Auftragserteilung außerdem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann. Berufshaftpflicht Landschaftsarchitekt:in: Gefordert wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 1,0 Mio. EUR für Personenschäden, 1,0 EUR für Sach- und Vermögensschäden sowie 1,0 Mio. EUR Umweltschäden. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung zu führen. Sofern die bestehende Berufshaftpflichtversicherung nur mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt, ist zusätzlich eine Eigenerklärung, diese Versicherung im Falle einer Beauftragung auf die geforderten Mindestdeckungssummen zu erhöhen, beizufügen. Im Verhandlungsverfahren ist von den Preisträger:innen, die nicht bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügen, zum Nachweis ihrer Eignung für die Auftragserteilung außerdem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung 1. Preisträger:in 50 Punkte | 2. Preisträger:in 37,5 Punkte | 3. Preisträger:in 25 Punkte. Vergibt das Preisgericht mit der hierfür vorgeschriebenen Mehrheit weitere Preise, so wird der 4. Platz mit 12,5 Punkten bewertet. | Die Ausloberin behält sich die Möglichkeit der Zuschlagserteilung auf das Erstangebot vor.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung Angebotspreis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation und -umsetzung, sowie Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung Projektorganisation und -umsetzung, sowie Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://dsk-wettbewerbe.de/frankfurt-hks/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter:innen (stimmberechtigt): Prof. Sebastian Jehle, Architekt, Berlin | Prof. Torsten Becker, Stadtplaner, Frankfurt | Prof. Jean Heemskerk, Architekt, Frankfurt am Main | Prof. Christoph Kuhn, Architekt, Freiburg | Prof. Dr. Constanze Petrow, Landschaftsarchitektin, Geisenheim

Mitglieder der Jury: Stellvertretende Fachpreisrichter:innen (ständig anwesend): Prof. Kerstin Schultz, Architektin, Reichelsheim | Prof. Gero Quasten, Architekt, Darmstadt | Michael Palm, Landschaftsarchitekt, Weinheim

Mitglieder der Jury: Sachpreisrichter:innen (stimmberechtigt): Frau Sylvia Weber, Dezernentin | Frau Ute Sauer, Amtsleitung Schulamt | Frau Sigrid Eichler, Amtsleitung Amt für Bau und Immobilien | Prof. Dr. Coelen (pädagogischer Experte)

Mitglieder der Jury: Stellvertretende Sachpreisrichter:innen (ständig anwesend): Frau Silke Kalb, stellv. Abteilungsleiterin für Schul- und Kitamanagement | Herr Roland Hatz, Abteilungsleiter für Schulbau im ABI | Frau Nannah Schmidt von Raumer, Stabstelle Schulbau

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Behnisch Architekten mit Glück Landschaftsarchitektur | Wörner, Traxler mit Raummanufaktur mit SHK+ Landschaftsarchitekten | AFF Architekten mit POLA Landschaftsarchitekten | Meixner Schlüter Wendt Architekten mit KuBuS

Freiraumplanung | Schulz und Schulz Architekten mit r+b landschaft s architektur | HEMAA Architectes mit Atelier Florent Clier

Preis:

Wert des Preises: 46 000,00 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Preis:

Wert des Preises: 34 500,00 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Preis:

Wert des Preises: 23 000,00 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Preis:

Wert des Preises: 11 500,00 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Gesamtbetrag in Höhe von 175.000,00 € netto zur Verfügung. Diese Wettbewerbssumme ist auf der Basis der §§ 35 und 40 der HOAI 2021 ermittelt worden. Von den insgesamt 175.000,00 € werden 60.000,00 € als Aufwandsentschädigungen für die Teilnehmenden ausgegeben. Die Summe der Aufwandsentschädigungen wird unter allen Teilnehmenden, die ihre Arbeit fristgerecht und vollständig einreichen, zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die Aufteilung der Preissumme in Höhe von 115.000,00 € ist wie folgt vorgesehen: 1. Preis: 46.000,00 € | 2. Preis: 34.500,00 € | 3. Preis: 23.000,00 € | 1. Anerkennung: 5.750,00 € | 2. Anerkennung: 5.750,00 € | Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss, eine andere Verteilung der Preis- und Anerkennungssumme vorzunehmen.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://dsk-wettbewerbe.de/frankfurt-hks/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Frist für den Eingang der Angebote: 19/12/2024 23:59:00 (UTC+1)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gem. § 160 GWB Einleitung, Antrag, 2016: Abs. 1 Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Abs. 2 Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Abs. 3 Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Hessen
Beschaffungsdienstleister: DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
TED eSender: Publications Office of the European Union

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main | Der Magistrat | Amt für Bau und Immobilien
Registrierungsnummer: DE 114 110 388
Abteilung: Stadtverwaltung (Amt 25)
Postanschrift: Solmsstraße 27-37
Stadt: Stadt Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60275
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Marieke Brehm
E-Mail: marieke.brehm@stadt-frankfurt.de
Telefon: 069 212 42099
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: DE 273 187 929
Abteilung: DLZ Wettbewerbe
Postanschrift: Am Tabakquartier 50, Büroloft 27-30
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28197
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Janina Plischke
E-Mail: frankfurt-hks@dsk-gmbh.de
Telefon: +49 421 897699-18
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: t: 06151 12-6603
Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cd349d12-68bc-4009-aacb-c3fd6a9d4fff - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/11/2024 15:38:44 (UTC)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 708089-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 226/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/11/2024